

Durchführung des Penalty-Schießens bei Entscheidungsspielen (K.O.-Spiele) bei den Knaben C und Mädchen C

im Bereich der Spielgemeinschaft Hamburg – Schleswig-Holstein

Endet bei Entscheidungsspielen ein Spiel unentschieden, wird in Spielen der Altersklassen Mädchen C und Knaben C die Entscheidung durch Penalty-Schießen herbeigeführt.

- a) Jede Mannschaft benennt drei von ihren im Spielberichtsbogen eingetragenen Spielern als Schützen und einen Torwart. Der Torwart ist kein Penalty-Schütze.
- b) Es wird ausgelost, welche Mannschaft mit dem ersten Penalty beginnt. Der Gewinner der Auslosung darf bestimmen, welche Mannschaft das Penalty-Schießen beginnt. Die Schiedsrichter legen fest, auf welches Tor gespielt wird.
- c) Es stehen zehn Sekunden zur Verfügung. Es darf in dieser Zeit beliebig oft aufs Tor geschossen oder der Schusskreis verlassen werden. Der Ball wird auf Höhe der Tormitte auf die Mittellinie gelegt. Der ausführende Spieler steht zu Beginn des Penaltys hinter dem Ball in spielbarer Entfernung. Der Torhüter steht auf oder hinter der Torlinie. Alle nicht beteiligten Spieler halten sich im gegenüberliegenden Schusskreis auf.
- d) Im ersten Durchgang schießt jeder der benannten Schützen einen Penalty in abwechselnder Reihenfolge. Die nach dem Penalty-Schießen führende Mannschaft ist Sieger.
- e) Bei unentschiedenem Ausgang des ersten Durchgangs muss das Penalty-Schießen fortgesetzt werden. Es beginnt die Mannschaft, die im vorangegangenen Durchgang nicht begonnen hat. Die für den ersten Durchgang benannten drei Schützen können in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden. Der Torwart ist kein Penalty-Schütze.
- f) Die Schützen schießen nacheinander und abwechselnd von jeder Mannschaft so lange, bis bei einer Paarung (z.B. der zweite Schütze der Heim-Mannschaft und der zweite Schütze der Gast-Mannschaft) nur einer der beiden Schützen ein Tor erzielt. Die Mannschaft, die das Tor erzielt hat, ist Sieger. Die verbleibenden Schützen schießen dann nicht mehr.
- g) Bei unentschiedenem Ausgang des zweiten und jeden weiteren Durchgangs muss das Penalty-Schießen fortgesetzt werden. Dies geschieht nach dem gleichen Modus wie unter e) und f) beschrieben, bis ein Sieger feststeht.
- h) Im Übrigen gelten die Regelungen des Deutschen Hockey-Bundes für den Shoot-out-Wettbewerb (§24 Abs. 4 und 7 SpO-DHB) in ihrer aktuellen Fassung.

Hamburg, im Februar 2016